

Statistischer Bericht

A III 1 - m 01/07

Wanderungen
im Land Brandenburg
Januar 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41B
Tel. 030 9021 3543/3862
Fax 030 5158 8312
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

A III 1 - m 01/07

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs

2

Wanderungen über die Gemeindegrenzen

3

Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs

Januar 2007

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge	Fortzüge	Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs (-) überschuss
Baden-Württemberg	148	278	- 130
Bayern	166	311	- 145
Berlin	2 709	2 041	668
Bremen	16	24	- 8
Hamburg	47	59	- 12
Hessen	76	149	- 73
Mecklenburg-Vorpommern	220	225	- 5
Niedersachsen	223	278	- 55
Nordrhein-Westfalen	245	271	- 26
Rheinland-Pfalz	50	67	- 17
Saarland	13	11	2
Sachsen	319	321	- 2
Sachsen-Anhalt	178	165	13
Schleswig-Holstein	88	109	- 21
Thüringen	65	80	- 15
Ausland und unbekanntes			
Ausland	660	861	- 201
Insgesamt	5 223	5 250	- 27

Wanderungen über die Gemeindegrenzen

Januar 2007

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs (-) überschuss		
	ins-gesamt	darunter über die Landesgrenze	ins-gesamt	darunter über die Landesgrenze	ins-gesamt	durch	
						Binnen-	Außen-
						wanderung	
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	187	77	245	140	- 58	5	- 63
Cottbus	338	147	350	224	- 12	65	- 77
Frankfurt (Oder)	188	83	286	179	- 98	- 2	- 96
Potsdam	725	455	664	448	61	54	7
Landkreise							
Barnim	840	464	787	430	53	19	34
Dahme-Spreewald	829	430	747	358	82	10	72
Elbe-Elster	319	117	423	218	- 104	- 3	- 101
Havelland	729	387	660	293	69	- 25	94
Märkisch-Oderland	1 116	465	1 177	501	- 61	- 25	- 36
Oberhavel	1 073	612	896	432	177	- 3	180
Oberspreewald-Lausitz	343	116	453	219	- 110	- 7	- 103
Oder-Spree	808	343	854	350	- 46	- 39	- 7
Ostprignitz-Ruppin	387	128	399	163	- 12	23	- 35
Potsdam-Mittelmark	1 049	542	932	411	117	- 14	131
Prignitz	276	135	326	172	- 50	- 13	- 37
Spree-Neiße	372	132	451	208	- 79	- 3	- 76
Teltow-Fläming	764	408	666	287	98	- 23	121
Uckermark	429	182	483	217	- 54	- 19	- 35
Kreisfreie Städte	1 438	762	1 545	991	- 107	122	- 229
Landkreise	9 334	4 461	9 254	4 259	80	- 122	202
Land Brandenburg	10 772	5 223	10 799	5 250	- 27	-	- 27
darunter engerer Verflechtungsraum							
Brandenburg-Berlin (eV) ¹⁾	5 592	3 316	4 696	2 494	896	74	822

¹⁾ für statistische Zwecke verwendete Abgrenzung der beiden Teilräume (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes und äußerer Entwicklungsraum) unter Einbeziehung der Veränderungen aufgrund der Ergebnisse der Gemeindegebietsreform